

Gemeinderatsausschuss
Petitionen

PROTOKOLL

zur Sitzung am Freitag, dem 2. Februar 2024, um 14:00 Uhr
Rathaus, Top 24

Vorsitz: GRin Mag.a Andrea Mautz-Leopold

Gewählte Teilnehmer: GRin Safak Akcay
GR Petr Baxant, BA
GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc
GRin Mag.a (FH) Susanne Haase
GRin Sabine Keri
GRin Dr.in Jennifer Kickert
GR Wolfgang Kieslich
GRin Julia Klika, BEd
GR Dr. Josef Mantl, MA
GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA
GR Mag. Marcus Schober
GRin Mag.a Heidemarie Sequenz
GR Mag. Gerhard Spitzer
GR Thomas Weber
GRin Mag.a Mag.a Pia Maria Wieninger

Sonstige Teilnehmer: Mag. Christian Krusch
Josef Les
Stefan Nicolussi
Bernhard Schiel

Entschuldigt: GRin Silvia Janoch
GR Ömer Öztas
GRin Mag.a Stefanie Vasold

Protokollführung: Katrin Winter

Berichterstatterin: GRin Mag.a Mag.a Pia Maria Wieninger

Post Nr. 1

AZ 1073705-2023-GGK; MA 62

Mehr Natur in die Seestadt!

Antrag GRin Mag.a Mag.a Pia Maria Wieninger (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, zu prüfen, ob im Pionierquartier der Seestadt Aspern weiteres Potential für eine sinnvolle und wirksame Nachbegrünung besteht, sowie hinsichtlich der Weiterentwicklung der Seestadt bei allen Projekten auf ein hohes Maß an qualitativ hochwertigem Grünraum zu achten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.a Mag.a Pia Maria Wieninger (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zur Information weiterzuleiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.a Mag.a Pia Maria Wieninger (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die (Nach-)Begrünung der Seestadt einen Schwerpunkt der Umgestaltungsmaßnahmen in den bereits errichteten Stadtteilen bildet und integraler Bestandteil der Planungen für die neuen Stadtteile der Seestadt ist.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/FPÖ/GR Kieslich gg. ÖVP)

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima und an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, für allfällige Potenzialflächen im Straßenbereich des Pionierquartiers ein mittelfristiges Konzept für Nachbegrünungen zu entwickeln.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE) und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, Möglichkeiten für Kooperationen der Bewohner*innen in der Pflege von allfälligen Nachbegrünungen im Pionierquartier Seestadt Aspern unter Einbindung des Vereines zu entwickeln, um die Identifikation der Nutzer*innen mit dem neu geschaffenen Grünraum zu stärken.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Herrn amtsführenden Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal zur Information weiterzuleiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bei zukünftigen Planungen von Begrünung- und Entsiegelungsmaßnahmen in der Seestadt die Anrainerinnen und Anrainer, die Petenten sowie die Expertise des Vereins SeeStadtgrün, verstärkt miteinzubeziehen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)
Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, dafür zu sorgen, dass jene Kosten, die für Begrünungsmaßnahmen in der Seestadt entstanden sind, die auf Eigeninitiative engagierter Bürger gesetzt wurden, seitens der Stadt Wien den Betroffenen zu ersetzen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

Post Nr. 2

AZ 2183451-2022-GGK; MA 62

Sieveringer Straße: Tempo 30

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 19. Wiener Gemeindebezirk Daniel Resch auszusprechen, möglichst zeitnah die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage an einem geeigneten Standort in der Sieveringer Straße sowie weitere Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen zu beauftragen.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. GRÜNE)

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die aktuelle Situation in der Sieveringer Straße und die Möglichkeit zur Umsetzung einer 30er Zone in weiteren Abschnitten überprüft wird.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, die Errichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 30 (gemäß §52 lit a Z 10a StVO) im Bereich der Sieveringer Straße von der Windhabergasse bis zu ON 275 zu prüfen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da notwendige Maßnahmen zur Erhebung der aktuellen Faktenlage durch den Bezirksvorsteher Resch bereits in Auftrag gegeben wurden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die gegenständliche Petition begründet abzuschließen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatter: GR Thomas Weber

Post Nr. 3

AZ 1199664-2023-GGK; MA 62

NEIN zur Umkehrschleife Handelskai / Dr. Natterer Gasse / Engerthstraße UND NEIN zu der geplanten Verlängerung der STRASSENBAHNLINE 18 vom 3. Bezirk in den 2. Bezirk

Antrag GR Thomas Weber (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke KR Peter Hanke auszusprechen, die im bisherigen Planungsprozess an den Tag gelegten hohen Standards hinsichtlich u.a. der Aufwertung des Gebietes, der Verbesserung der öffentlichen Anbindung bei Großveranstaltungen und der Erreichbarkeit der Erholungs- und Sportanlagen im Prater auch in der weiteren Detailplanung beizubehalten.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GR Thomas Weber (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Herrn amtsführenden Stadtrat KR Peter Hanke ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke zur Information weiterzuleiten.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GR Thomas Weber (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 ein den klimapolitischen Zielsetzungen entsprechendes wichtiges Vorhaben zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs darstellt, dessen Planung detailliert auf die unterschiedlichen Anforderungen und Problemstellungen eingeht.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an Bezirksvorsteher Nikolai auszusprechen, eine Bürgerversammlung mit den Anrainerinnen und Anrainern, die durch die Verlängerung des 18er und die damit drohende Streichung der Buslinie 77A betroffen sind, einzuberufen, um über die konkreten Planungen zu informieren und zu diskutieren.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition solange in Behandlung zu lassen, bis eine Bürgerversammlung zur 18er Straßenbahnlinie abgehalten wurde.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag. Ulli Sima, auszusprechen, bei diesem Projekt und bei zukünftigen ähnlich gelagerten Projekten, mehr Bürgerbeteiligung walten zu lassen und eine bessere und transparentere Information der Anrainer sicherzustellen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die Bezirksvertretung Leopoldstadt auszusprechen, eine Bürgerversammlung zu diesem Thema einzuberufen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 4

AZ 1050301-2023-GGK; MA 62

Bahnübergang Marlen-Haushofer-Weg zum Gewerbepark Stadlau

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bisher angedachte Möglichkeiten für eine Überquerung zwischen dem Marlen-Haushofer-Weg und dem Gewerbepark Stadlau zu evaluieren und neue technische Überlegungen dazu anzustellen.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zur Information weiterzuleiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bereits Lösungsvorschläge für eine Verbindung zwischen besagten Gebieten in Bearbeitung sind, die sich in das lokale Wegenetz einbetten.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag. Ulli Sima auszusprechen, die Möglichkeit von sicheren und fußläufigen Querungen zum Gewerbepark Stadlau in enger Abstimmung mit den Petenten zu prüfen und ehestmöglich umzusetzen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition solange in Behandlung zu lassen, bis Prüfungsergebnisse für eine sichere und fußläufige Querung zum Gewerbepark ausgearbeitet wurden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag. Ulli Sima, auszusprechen, den in der Petition gewünschten Bahnübergang zu realisieren.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

Post Nr. 5

AZ 2317632-2022-GGK; MA 62

Weniger Durchzugsverkehr durch Schaffung einer "Wohnstraße Franzensgasse"

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, in besagtem Grätzl auch weiterhin Projekte, die den Grünraumanteil erhöhen und vor allem die Lebensqualität steigern, ins Auge zu fassen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zur Information weiterzuleiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die Bezirksvorsteherin für den 5. Wiener Gemeindebezirk Mag.a (FH) Silvia Jankovic auszusprechen, in dem in der Petition angeführten Gebiet Maßnahmen hinsichtlich Verkehrsberuhigung und Begrünung unter Anbindung der Anrainer*innen kontinuierlich fortzusetzen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da in jüngster Vergangenheit zahlreiche Begrünungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im Gebiet rund um die Franzensgasse ergriffen wurden und weitere Schritte hinsichtlich Entsiegelung, Kühlung sowie Verkehrsberuhigung in der Franzensgasse selbst gemäß des „Entwicklungsplans Öffentlicher Raum“ für die Zukunft angedacht werden.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima sowie an die an die Bezirksvorsteherin für den 5. Wiener Gemeindebezirk Mag.a (FH) Silvia Jankovic auszusprechen, Maßnahmen für die Franzensgasse zu prüfen, die den Durchzugsverkehr reduzieren und die Mindestfahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge und Müllabfuhr sicherstellen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die gegenständliche Petition begründet abzuschließen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatterin: GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA

Post Nr. 6

AZ 2153293-2022-GGK; MA 62

Bäume statt Poller

Antrag GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, zu prüfen, an welchen Kreuzungsbereichen im 2. Bezirk Poller durch Begrünungselemente ersetzt werden könnten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zur Information weiterzuleiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die in der Petition gewünschten Bäume statt Poller im Bereich von Kreuzungen die Sichtbeziehung zwischen Autofahrer*innen und Fußgänger*innen auch erschweren könnten und eine andere Begrünungsmöglichkeit in Aussicht gestellt wurde.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/FPÖ/GR Kieslich gg. ÖVP)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, zu prüfen, an welchen Kreuzungsbereichen im 2. Bezirk Poller durch Begrünungselemente insbesondere durch Baumpflanzungen ersetzt werden könnten.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die gegenständliche Petition begründet abzuschließen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

Post Nr. 7

AZ 1359467-2023-GGK; MA 62

Eine Fahrradstraße für sichere Schulwege in Wien 16/17

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, in der Seeböckgasse und Geblergasse die Umsetzung einer Fahrradstraße und damit einhergehend einer Verkehrsberuhigung weiterhin voranzutreiben.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zur Information weiterzuleiten.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Safak Akcay (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da auf Basis der dazu eingebrachten Anträge der Bezirksvertretungen in Ottakring und Hernals die zuständigen Abteilungen der Stadt Wien bereits mit den ersten Planungen und der Untersuchung der erforderlichen Maßnahmen sowie Potenziale in besagtem Gebiet beauftragt wurden.

(mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ/GR Kieslich)

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima auszusprechen, dass es bei zukünftigen Planungen von Fahrradstraßen zu keiner weiteren Einschränkung des Verkehrs kommt. Im speziellen aber dürfen in der Seeböckgasse und Geblergasse der fließende sowie ruhende (auch Quer-)Verkehr, vor allem aber Anrainerinnen und Anrainer nicht bei Zu-/Abfahrten zu ihren Wohnstätten bspw. durch lange Wege, im Sinne der Klimafreundlichkeit, nicht beeinträchtigt werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die gegenständliche Petition begründet abzuschließen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ/GR Kieslich gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

Post Nr. 8

AZ 1432123-2023-GGK; MA 62

PET "Stopp dem gesundheits- und klimaschädigenden Flugverkehr, der über Wien geführt wird!"

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a Andrea Mautz-Leopold (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

Allfälliges

1. Einbahnregelung Rotenmühlgasse/Anrainerregelung Bereich Egger-Lienz-Gasse/Rotenmühlgasse 64 u 73/Spittelbreitengasse ab HNr. 38
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 7. Dezember 2023 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (28) auf den Status „beendet“ gesetzt.
2. Reinprechtsdorfer Straße als öffentlicher Raum für Margareten
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 7. Dezember 2023 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (184) auf den Status „beendet“ gesetzt.
3. Baulärmgesetz
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 20. Dezember 2023 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (50) auf den Status „beendet“ gesetzt.
4. Rauchverbot im Gemeindebau
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 10. Jänner 2024 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (84) auf den Status „beendet“ gesetzt.
5. Nein zur Sommer Oase Hasnerstrasse
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 17. Jänner 2024 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (24) auf den Status „beendet“ gesetzt.
6. Verbot von Laubbläser im öffentlichen Bereich (Parks) in Wien
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 27. Jänner 2024 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (165) auf den Status „beendet“ gesetzt.
7. Mehr Bäume für den Kirschblütenpark (Kagran, 22. Bezirk)
Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 27. Jänner 2024 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (165) auf den Status „beendet“ gesetzt.

Der amtsführende Stadtrat

Mag. Jürgen Czernohorszky

Die Protokollführerin

Die Vorsitzende

Katrin Winter

GRin Mag.a Andrea Mautz-Leopold